

Bischof Anton Hänggi zum 60. Geburtstag

Autor(en): **Ladner, Pascal**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **71 (1977)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BISCHOF ANTON HÄNGGI ZUM 60. GEBURTSTAG

Wissend um das lebhafteste Interesse des derzeitigen Basler Bischofs an der Vergangenheit, freut sich die Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte, ihm, ihrem Ehrenmitglied, dem zünftigen Kirchenhistoriker und langjährigen Ordinarius für Liturgiewissenschaft an der Universität Freiburg i. Ue., das vorliegende Heft der Zeitschrift zu widmen und ihre Glückwünsche für die Zukunft zugleich mit dem Dank für all sein bisheriges Wirken zu verbinden.

Nicht eine Festschrift im üblichen Sinn war geplant – dazu hätten weder die Mittel noch der zur Verfügung stehende Platz ausgereicht –, vielmehr hat sich ein bewußt beschränkt gehaltener Kreis ehemaliger Kollegen und Mitarbeiter des Jubilars zusammengefunden, um ihm mit Werkstücken aus ihren gegenwärtigen Forschungen seine trotz episkopalem Amt und entsprechenden Bürden ungebrochen gebliebene Verbundenheit mit der historischen Wissenschaft zu bekunden.

Nur ein Geburtstagswunsch sei öffentlich ausgesprochen: daß ihm der Herr über die Geschichte auch im siebten Lebensjahrzehnt die geistige und körperliche Kraft verleihe, damit er die zahlreichen Aufgaben mit Mut, Geduld und Heiterkeit zu erfüllen vermag.

Fribourg, zum 15. Januar 1977

PASCAL LADNER